



öffentlich

Betreff:

Beleuchtung des Weges zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 20.06.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.07.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Deutschen Bahn AG als Eigentümer des Weges zwischen Zeppelinstraße und Schafgraben Gespräche mit dem Ziel der beleuchtungstechnischen Erschließung des Weges zu führen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Dezember 2017 zu berichten.

gez. P. Heuer
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In ihrer Mitteilungsvorlage 17/SVV/471 führt die Verwaltung u. a. aus, warum sie keine rechtliche Handhabe hat, für die Beleuchtung des Weges Sorge zu tragen. Der Weg wird jedoch tatsächlich von vielen Anwohnern genutzt, um auf kürzestem Wege von der Geschwister-Scholl-Straße und den nordwestlich liegenden Straßen zum Bahnhof Charlottenhof und zurück zu gelangen. Eine beleuchtungstechnische Erschließung ist daher anzustreben, so dass die Verwaltung nichts unversucht lassen sollte, um den berechtigten Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner zu erfüllen.